

PRESSEMITTEILUNG

DJV kündigt Gehaltstarifvertrag für Zeitungsredakteure



Berlin, 24.06.2010 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat am heutigen Donnerstag den Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen fristgemäß zum 31. Juli 2010 gekündigt. „Wir fordern den Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger auf, zügig mit den Gewerkschaften in Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag einzutreten“, erklärte DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhring. Der künftige Tarifvertrag für die rund 14.000 Tageszeitungsredakteure müsse die wachsende Arbeitsverdichtung in den Redaktionen angemessen berücksichtigen. „Das Verhältnis zwischen den permanent wachsenden Anforderungen an jeden einzelnen Zeitungsjournalisten und dem Realeinkommen muss in einem vernünftigen Maß stehen“, sagte Döhring.

Der gekündigte Gehaltstarifvertrag für Zeitungsredakteure war im November 2008 rückwirkend zum 1. August 2008 abgeschlossen worden. Er war erstmals mit einmonatiger Frist zum 31. Juli 2010 kündbar. Auch die Tarifkommission der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di hat beschlossen, den Gehaltstarifvertrag zu kündigen.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE